**Bertolt Brecht: Was an dir Berg war** (Aus: Gedichte 1933 -1938. *Gesammelte Werke Bd. 9*, S.493)

Was an dir Berg war

Haben sie geschleift

Und dein Tal

Schüttete man zu

Über dich führt

Ein bequemer Weg.

Worterklärung: schleifen = dem Erdboden gleichmachen

**Tafelbild**

WAS WIE

|  |  |
| --- | --- |
| Personenkonstellation:  du – sie – Gegensatz  (Einzelner/ Jugendlicher – Gesellschaft)  Problemkreise/ Motive:  Tätigkeiten der "sie" in der Vergangenheit:  Nivellierung/ Anpassung/ Normierung;  Gesichtslosigkeit statt individuellem Profil als Ziel der Gesellschaft;  Ergebnis in der Gegenwart:  bequeme Handhabbarkeit der Person | einfache Wortwahl und Syntax;  anonymisierendes Personalpronomen „sie“ und "man" (Gegenfiguren);  bildlicher Gebrauch geographischer Begriffe:  Abtragen des Berges + Auffüllen des Tales = Bilder der Einebnung von Kanten und hervorstechenden Persönlichkeitsmerkmale;  Metapher: Begehbarkeit der Person |

Kritik an den Nivellierungstendenzen in der Erziehung